

II-13554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6589/J

1994-05-05

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Schweitzer, Apfelbeck  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Aussagen des Abg. Kiss zur Ausstattung der Zollwache bei einem EU-Beitritt  
Österreichs

Anlässlich einer EU-Diskussion in Oberschützen im Burgenland, versprach der ÖVP-Nationalratsabgeordnete Paul Kiss, daß bei einem EU-Beitritt Österreichs der Personalstand der Zollwache ausgeweitet und mit den modernsten Hilfsmitteln ausgestattet werden soll. So sollen jeder Zollstelle Scanner, Endoskope, Computer und Nachtsichtgeräte zur Verfügung gestellt werden.

Abg. Kiss stellte in Aussicht, daß das Personal der Zollwache nicht nur aufgestockt werden soll, sondern auch eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten soll, um den Anforderungen der Grenzkontrolle gerecht zu werden.

Die Außengrenzen Österreichs sollen, so Kiss weiter, zu einem technischen Kordon (cordon sanitaire) gegenüber Nicht-EU-Ländern ausgebaut werden, sodaß sämtliche "Probleme", wie beispielsweise Kriminalität, Drogen und Schmuggel, die nach der Öffnung der ehemaligen Ostblockstaaten Österreich überschwemmen, am neuen EU-Sicherheitskordon hängenbleiben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

## ANFRAGE

1. Entsprechen die Aussagen des Abg.z.NR Kiss den Tatsachen und sind diese technischen und personellen Aufrüstungen mit Ihrem Ressort abgesprochen?
2. Wenn ja, wann soll dieser Kordon errichtet werden und wie hoch sind die damit verbundenen Kosten?
3. Werden diese Kosten von Österreich allein getragen und aus welchen Mitteln soll die nötige Summe finanziert werden?
4. Welche neuen Ausrüstungsgegenstände sind vorgesehen, in welchem Umfang sollen sie angeschafft werden und bis wann soll die Verteilung dieser neuen bzw. zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände abgeschlossen sein?
5. In welchem Umfang wird es durch die Errichtung des Kordons zu einer personellen Aufstockung kommen und werden diese Personalaufstockungen durch Neuaufnahmen oder durch Umschichtungen der Zollwachebeamten gedeckt?